



Jahresbericht zum 30. September 2011 **Uninstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Institutionell IMMUNO Nachhaltig- keit	4
Anlagepolitik	4
Wertentwicklung des Fonds	4
Geographische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Veränderung des Fondsvermögens	5
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	5
Aufwands- und Ertragsrechnung	6
Vermögensaufstellung	7
Terminkontrakte	9
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge	9
Erläuterungen zum Bericht	11
Hinweisbekanntmachung	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	14
Besteuerung der Erträge 2010/2011	15
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungs- rat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Cabinet de révision agréé, Depotbank, Vertriebs- und Zahlstellen	16

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die Kapitalmärkte waren in den letzten zwölf Monaten von einer hohen Volatilität geprägt. Die Schuldenkrise in den Peripheriestaaten der Eurozone, begleitet von Konjunktursorgen und geopolitischen Turbulenzen, sorgte für rückläufige Aktienkurse und uneinheitliche Entwicklungen an den Rentenmärkten.

Rentenmärkte: Im Zeichen der Euro-Schuldenkrise

Die internationalen Rentenmärkte waren vor allem angesichts der ungelösten Euro-Staatschuldenkrise über den gesamten Betrachtungszeitraum durch hohe Volatilität gekennzeichnet. In dem über weite Strecken durch starke Unsicherheit geprägten Umfeld gaben die Renditen deutscher Bundeswertpapiere und amerikanischer Schatzanweisungen nach einem vorübergehenden Anstieg schließlich deutlich nach. So rentierten etwa zehnjährige Bundesanleihen Mitte September 2011 phasenweise nur noch mit 1,7 Prozent und damit so niedrig wie noch nie zuvor. Spiegelbildlich dazu erhöhten sich die Risikoprämien für Staatspapiere aus den mit Überschuldung und Wachstumsproblemen kämpfenden südlichen Mitgliedsländern („Peripherie“) der Währungsunion. Um den Renditeanstieg speziell am italienischen und spanischen Rentenmarkt einzudämmen und eine Eskalation der Krise zu vermeiden, nahm die Europäische Zentralbank im August 2011 ihr umstrittenes Kaufprogramm für Staatsanleihen wieder auf. Zuvor hatte die EZB erstmals seit der Finanzkrise die Leitzinsen erhöht. Um möglichen Inflationsrisiken zu begegnen, hob sie in zwei Schritten den maßgeblichen Hauptrefinanzierungssatz auf 1,5 Prozent an und vergrößerte damit den Zinsabstand auf die USA. Die amerikanische Notenbank hielt dagegen als Antwort auf ungünstige Konjunkturbedingungen unverändert an ihrer faktischen Nullzinspolitik weiter fest. Der Außenwert des Euro gegenüber dem US-Dollar blieb im Spannungsfeld zwischen Euro-Krise

und wachsender Zinsdifferenz, nach mitunter heftigen Schwankungen, per saldo nahezu unverändert bei rund 1,35 US-Dollar. Die von der europäischen Staatsschuldenkrise und den gestiegenen Konjunkturrisiken ausgehende Verunsicherung der Investoren machte vor allem zum Ende des Betrachtungszeitraums hin auch vor anderen Anleiheklassen nicht Halt. Unternehmens- und Bankanleihen sowie Zinstitel aus den aufstrebenden Ländern verzeichneten schließlich ebenfalls deutlich steigende Risikoprämien.

Aktienmärkte: Euro-Krise und Konjunktursorgen belasten

Die internationalen Aktienmärkte mussten im zurückliegenden Geschäftsjahr deutliche Kurseinbußen hinnehmen. So ging der MSCI World Index, in lokaler Währung gerechnet, um sieben Prozent zurück. In den ersten sieben Monaten der Berichtsperiode verzeichneten die Aktienbörsen erfreuliche Zuwächse, obwohl neben der anhaltenden Euro-Krise seit Anfang 2011 zahlreiche geopolitische Ereignisse belasteten. Zu nennen sind hier insbesondere die gewaltsamen politischen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie die Naturkatastrophe vom 11. März in Japan. Dennoch blieb die Kurstendenz positiv, da robuste, oftmals über den Erwartungen liegende Quartalsergebnisse sowie anhaltend rege M&A-Aktivitäten das Marktgeschehen stützten.

Über die Sommermonate nahmen schließlich die Negativfaktoren kontinuierlich zu. So hatte die Schuldenkrise in der Euro-Peripherie eine neue Dimension erhalten, aber auch in den USA wurde die staatliche Verschuldung zu einem Thema. Darüber hinaus trübte sich die globale Konjunktur spürbar ein. Die amerikanische Wirtschaft kam nicht in Fahrt und litt insbesondere unter einer anhaltend hohen Arbeitslosigkeit und einem schwachen Immobilienmarkt. Hinzu kam, dass die Staatsschuldenkrise in der Euro-Peripherie mittlerweile zu einer deutlichen Abschwächung der Wirtschaftsaktivität in Europa geführt hatte. Die oben genannten Faktoren führten in den letzten beiden Monaten des Berichtsjahres zu einer regelrechten Flucht aus

den Aktienmärkten. Die Schwäche der westlichen Länder strahlte ebenfalls auf andere Regionen in der Welt aus. Japan, das sich von den Auswirkungen des verheerenden Erdbebens recht schnell erholen konnte, bekam dies ebenso zu spüren wie die aufstrebenden Volkswirtschaften in Asien, Lateinamerika und Osteuropa. So musste der MSCI EM Index für den Berichtszeitraum einen Verlust von rund 14 Prozent (in lokaler Währung) hinnehmen.

Das Fondsmanagement der Union Investment hat sich auf diese schwierigen Bedingungen in den letzten zwölf Monaten - nicht nur gemessen am Wettbewerb - sehr erfolgreich eingestellt. Die Schwankungsanfälligkeit der Märkte wird nach unserer Einschätzung auch für die nächsten Monate prägend sein.

Wichtiger Hinweis

Die Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik

Der UnInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit (bis Mai Sustainable-Balance-Plus) ist ein europäisch ausgerichteter Mischfonds mit einem Wertsicherungskonzept, der sowohl in festverzinsliche Wertpapiere als auch in Aktien investiert. Der Aktienanteil kann bis zu 30 Prozent betragen und besteht zum größten Teil aus Werten des EURO STOXX 50®-Index. Darüber hinaus dürfen auch Aktienfonds von Union Investment erworben werden. Die Titelauswahl im Fonds ist sowohl für Aktien wie auch Renten auf den Euroraum beschränkt. Sowohl ethische als auch ökologische und soziale Kriterien werden dabei berücksichtigt. Staaten, die systematische Menschenrechtsverletzungen zu verantworten haben, sind ebenso von der Anlage ausgeschlossen, wie Unternehmen, die Rüstungsgüter herstellen oder gegen die Arbeitsnormen der ILO verstoßen. Zu den Ausschlusskriterien zählen außerdem Pornografie, Kinderarbeit, Korruption sowie die Erzeugung und der Vertrieb von gentechnisch veränderten Saatgut. Ziel der Anlagepolitik ist es, Anlegern die Möglichkeit zu geben, an der Entwicklung der weltweiten Kapitalmärkte unter Berücksichtigung moralisch-ethischer Überzeugungen teilzuhaben.

Im Rahmen des Wertsicherungskonzepts IMMUNO wird darüber hinaus ein nahezu vollständiger Kapitalerhalt angestrebt, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte stärker korrigieren. Grundsätzlich kann umso stärker in chancen- und risikoreiche Anlagen investiert werden, je positiver sich der Fondspreis entwickelt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Zu Beginn der Berichtsperiode tendierten die internationalen Kapitalmärkte überwiegend aufwärts. Im späteren Verlauf trübte sich das Bild jedoch merklich ein und Konjunktursorgen bestimmten das Geschehen. Die wechselnde wirtschaftliche Lage hatte somit auch erheblichen Einfluss auf die Zusammensetzung der Anlageklassen. Zu Beginn des Berichtszeitraums fanden Aktieninvestments im Fonds noch keine Berücksichtigung. Erst 2011 mit Start der neuen Wertsicherungsperiode wurde sukzessiv eine kleine Aktienposition aufgebaut, die in der Spitze 19 Prozent betrug. Mit den sich verschlechternden Wirtschaftsaussichten waren jedoch Kursverluste verbunden, sodass ein Großteil der Werte wieder veräußert wurde. Zuletzt betrug die Aktienquote noch 4 Prozent. Im Gegenzug erhöhte sich der Anteil an festverzinslichen Papieren von 57 Prozent auf 88 Prozent.

Innerhalb der Aktienquote konzentrierte sich das Fondsmanagement ausschließlich auf Werte aus dem EURO STOXX 50 und somit auf Titeln aus der Eurozone. Finanz- und Industrietitel waren dabei durchweg am Stärksten vertreten. Mit einigem Abstand folgten die Sektoren Energie und Konsumgüter.

Den Schwerpunkt des Fonds bildeten allerdings nach wie vor rentenorientierte Anlagen aus der Eurozone. Der Großteil der Papiere stammte von Emittenten aus Deutschland, Frankreich und Spanien. Einen wichtigen

Einfluss auf die Zusammensetzung des Fonds hatte die erneute Zuspitzung der Euro-Schuldenkrise. Nach Griechenland nahm auch Irland und Portugal den EU-Rettungsschirm in Anspruch. Das Fondsmanagement trennte sich angesichts des Kapitalbedarfs irischer und portugiesischer Banken von sämtlichen Beständen in diesen Anleihen. Darüber hinaus wurden auch Papiere aus Spanien deutlich abgebaut. Insgesamt reduzierte sich der Anteil von Anleihen aus den sogenannten Peripherieländern (Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien) von anfänglich 52 Prozent auf zuletzt noch 16 Prozent der Rentenanlagen. Im Gegenzug wurden vor allem deutsche Bundesanleihen erworben, die angesichts der Flucht in sichere Anlageformen besonders in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode an Wert gewannen.

Die Struktur der Rentenanlagen war zu Beginn des Berichtszeitraumes noch stark auf Pfandbriefe ausgerichtet. Im Verlauf wurden die Anlagen jedoch zunehmend breiter diversifiziert, sodass Pfandbriefe und Staatsanleihen letztlich gleichgewichtet im Fonds vertreten waren. Die Beimischung von Bankanleihen wurde angesichts des unsicheren Kapitalbedarfs vieler Institute von 7 Prozent auf 2 Prozent reduziert.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Papiere orientiert sich am Wertsicherungshorizont und ist daher mit einem Jahr und fünf Monaten vergleichsweise kurz. Aufgrund seiner Fälligkeitsstruktur konnte der Fonds von steigenden Renditen zur Mitte der Berichtsperiode profitieren und die fällig gewordenen Mittel zu höheren Zinsen anlegen. Die durchschnittliche Rendite des Portfolios erhöhte sich daher von 1,5 Prozent auf rund 1,7 Prozent.

Der aktuelle Garantiewert beträgt 94,36 Euro.

Der UnInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011 eine Ausschüttung in Höhe von 2,25 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-1,16	-1,20	3,24	-

¹⁾ Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Uninstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

Geographische Länderaufteilung (nach Emittenten)

Deutschland	45,45 %
Frankreich	16,23 %
Spanien	14,67 %
Österreich	5,51 %
Niederlande	4,74 %
Belgien	3,58 %
Finnland	1,91 %
Italien	1,37 %
Wertpapiervermögen	93,46 %
Terminkontrakte	-0,35 %
Festgelder	3,60 %
Bankguthaben	7,26 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-3,97 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	52,76 %
Staatsanleihen	31,61 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,12 %
Investitionsgüter	1,52 %
Energie	1,31 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,82 %
Telekommunikationsdienste	0,64 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,59 %
Software & Dienste	0,50 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,34 %
Transportwesen	0,30 %
Versicherungen	0,25 %
Versorgungsbetriebe	0,24 %
Automobile & Komponenten	0,23 %
Medien	0,23 %
Wertpapiervermögen	93,46 %
Terminkontrakte	-0,35 %
Festgelder	3,60 %
Bankguthaben	7,26 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-3,97 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2009	71,27	700	-0,16	101,85
30.09.2010	79,30	797	9,64	99,56
30.09.2011	55,60	579	-21,08	96,01

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2011

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 54.116.614,41)	51.965.589,16
Festgelder	2.000.000,00
Bankguthaben	4.037.047,63
Zinsforderungen	1.020.352,49
	59.022.989,28
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-582.612,12
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-197.310,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.195.152,30
Sonstige Passiva	-446.634,16
	-3.421.708,58
Fondsvermögen	55.601.280,70

Umlaufende Anteile

579.100

Anteilwert

96,01 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn	79.303.708,96
Ordentlicher Nettoertrag	1.370.002,63
Ertrags- und Aufwandsausgleich	211.929,70
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	7.470.692,72
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-28.552.213,49
Realisierte Gewinne	1.080.010,05
Realisierte Verluste	-1.637.334,03
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-1.761.645,88
Ausschüttung	-1.883.869,96
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	55.601.280,70

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn	796.542
Ausgegebene Anteile	76.708
Zurückgenommene Anteile	-294.150
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	579.100

UniInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011

	EUR
Dividenden	181.747,91
Zinsen auf Anleihen	1.859.984,22
Bankzinsen	57.031,50
Erträge aus Wertpapierleihe	9.031,29
Ertragsausgleich	-258.263,57
Erträge insgesamt	1.849.531,35
Verwaltungsvergütung	-430.496,95
Depotbankgebühr	-19.210,25
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-123,09
Veröffentlichung und Prüfung	-13.848,86
Taxe d'abonnement	-31.521,07
Sonstige Aufwendungen	-30.662,37
Aufwandsausgleich	46.333,87
Aufwendungen insgesamt	-479.528,72
Ordentlicher Nettoertrag	1.370.002,63
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾	0,82

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Uninstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2011

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Börsengehandelte Wertpapiere

Deutschland

DE0008404005	ALLIANZ SE	EUR	2.000	0	2.000	70,8600	141.720,00	0,25
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	EUR	2.590	0	2.590	49,9650	129.409,35	0,23
DE0008232125	DTE. LUFTHANSA AG	EUR	6.110	0	6.110	9,7560	59.609,16	0,11
DE0005552004	DTE. POST AG	EUR	11.000	0	11.000	9,6250	105.875,00	0,19
DE0007164600	SAP AG	EUR	7.290	0	7.290	38,3150	279.316,35	0,50
DE0007236101	SIEMENS AG	EUR	4.810	0	4.810	68,1200	327.657,20	0,59
							<u>1.043.587,06</u>	<u>1,87</u>

Frankreich

FR0000120073	AIR LIQUIDE S.A.	EUR	2.500	0	2.500	87,9800	219.950,00	0,40
FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	EUR	7.810	0	7.810	30,0500	234.690,50	0,42
FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	EUR	7.640	0	7.640	28,8700	220.566,80	0,40
FR0000120644	DANONE S.A.	EUR	7.120	0	7.120	46,2000	328.944,00	0,59
FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC S.A.	EUR	4.280	0	4.280	40,5700	173.639,60	0,31
FR0000130809	SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A.	EUR	5.760	0	5.760	20,0000	115.200,00	0,21
FR0010613471	SUEZ ENVIRONNEMENT	EUR	12.900	0	12.900	10,4500	134.805,00	0,24
FR0000120271	TOTAL S.A.	EUR	13.860	0	13.860	33,2350	460.637,10	0,83
							<u>1.888.433,00</u>	<u>3,40</u>

Italien

IT0003132476	ENI S.P.A.	EUR	20.130	0	20.130	13,2200	266.118,60	0,48
IT0000064854	UNICREDIT S.P.A.	EUR	138.300	0	138.300	0,8025	110.985,75	0,20
							<u>377.104,35</u>	<u>0,68</u>

Niederlande

NL0000303600	ING GROEP NV	EUR	30.910	0	30.910	5,3330	164.843,03	0,30
NL0006033250	KONINKLIJKE AHOLD NV	EUR	21.720	0	21.720	8,8160	191.483,52	0,34
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV	EUR	9.180	0	9.180	13,5500	124.389,00	0,22
NL0006144495	REED ELSEVIER NV	EUR	15.550	0	15.550	8,2290	127.960,95	0,23
							<u>608.676,50</u>	<u>1,09</u>

Spanien

ES0113900J37	BANCO SANTANDER S.A.	EUR	54.700	0	54.700	6,2240	340.452,80	0,61
ES0178430E18	TELEFONICA S.A.	EUR	27.220	2.720	24.500	14,4250	353.412,50	0,64
							<u>693.865,30</u>	<u>1,25</u>

Börsengehandelte Wertpapiere

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Deutschland

DE000BASF111	BASF SE	EUR	6.220	1.150	5.070	46,0850	233.650,95	0,42
							<u>233.650,95</u>	<u>0,42</u>

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE000BLB2348	4,250 % BAYERISCHE LANDESBANK -GZ- PFE. S.10 V.07(2012)		0	0	3.000.000	101,5110	3.045.330,00	5,48
DE0001053205	3,375 % BAYERN S.101 V.05(2013)		1.000.000	0	1.000.000	102,6200	1.026.200,00	1,85
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)		1.000.000	0	1.000.000	99,7270	997.270,00	1,79
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)		1.000.000	0	1.000.000	99,7270	997.270,00	1,79
XS0599711826	3,500 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH EMTN V.11(2016)		250.000	0	250.000	99,5780	248.945,00	0,45
FR0010257683	3,625 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.06(2013)		1.000.000	0	1.000.000	102,1700	1.021.700,00	1,84
FR0010821298	2,000 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.09(2012)		0	0	1.700.000	99,4490	1.690.633,00	3,04
DE000DXA1M21	1,875 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.10(2013)		1.000.000	0	1.000.000	99,4730	994.730,00	1,79
XS0340217248	4,250 % DTE. POSTBANK AG EMTN V.08(2013)		1.000.000	0	1.000.000	103,3320	1.033.320,00	1,86
XS0366127545	4,500 % DTE. POSTBANK AG EMTN V.08(2015)		1.000.000	0	1.000.000	109,2000	1.092.000,00	1,96
XS0537759267	1,625 % ERSTE GROUP BANK AG EMTN V.10(2013)		1.000.000	0	1.000.000	99,8010	998.010,00	1,79
FI0001006462	3,125 % FINNLAND V.09(2014)		1.000.000	0	1.000.000	106,1850	1.061.850,00	1,91
FR0000188328	5,000 % FRANKREICH OAT V.02(2012)		0	1.000.000	2.000.000	102,4210	2.048.420,00	3,68
FR0010112052	4,000 % FRANKREICH OAT V.04(2014)		1.000.000	0	1.000.000	108,2200	1.082.200,00	1,95
DE0001240240	3,750 % GEMEINSAME BUNDESLÄNDER V.06(2013)		1.000.000	0	1.000.000	104,6450	1.046.450,00	1,88
DE000HSH2539	2,750 % HSH NORDBANK AG EMTN IS V.09(2012)		0	0	1.400.000	100,3880	1.405.432,00	2,53

UniInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds-
						EUR	vermögen
						EUR	%
XS0342083101	4,000 % KA FINANZ AG EMTN PFE. V.08(2012)	1.000.000	0	1.000.000	100,6000	1.006.000,00	1,81
XS0291402195	3,875 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK EMTN V.07(2012)	2.000.000	0	2.000.000	101,2300	2.024.600,00	3,64
NL0009331461	1,750 % NIEDERLANDE V.10(2013)	2.000.000	0	2.000.000	101,4600	2.029.200,00	3,65
AT0000A0CL73	3,400 % ÖSTERREICH V.09(2014)	1.000.000	0	1.000.000	106,0750	1.060.750,00	1,91
XS0593970014	3,750 % SANTANDER INTERNATIONAL DEBT S.A.U. EMTN V.11(2013)	200.000	0	200.000	99,3120	198.624,00	0,36
FR0010627984	4,750 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SCF V.08(2013)	1.000.000	0	1.000.000	104,0900	1.040.900,00	1,87
DE0002516473	5,500 % UNICREDIT BANK AG PFE. S.4 V.02(2012)	0	0	3.000.000	101,6600	3.049.800,00	5,48
XS0592628746	3,625 % UNICREDIT S.P.A. V.11(2013)	400.000	0	400.000	95,9170	383.668,00	0,69
						30.583.302,00	55,00
Börsengehandelte Wertpapiere						30.583.302,00	55,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
ES0413211162	3,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.06(2011)	0	1.000.000	3.200.000	100,2450	3.207.840,00	5,76
ES0413900178	4,500 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.07(2012)	1.000.000	0	1.000.000	101,5930	1.015.930,00	1,83
DE0001135218	4,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.03(2013)	2.000.000	0	2.000.000	105,0420	2.100.840,00	3,78
DE0001141588	1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.10(2015)	6.000.000	4.000.000	2.000.000	103,2860	2.065.720,00	3,72
ES0414970162	4,500 % CAIXABANK S.A. PFE. V.02(2012)	0	0	3.000.000	101,3050	3.039.150,00	5,47
DE000EH093P1	4,250 % EUROHYPO AG EMTN PFE. V.07(2012)	1.000.000	0	1.000.000	102,7570	1.027.570,00	1,85
DE0001240232	4,000 % GEMEINSAME BUNDESLÄNDER V.06(2012)	1.000.000	0	1.000.000	101,9880	1.019.880,00	1,83
DE000LBW6P00	3,250 % LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG -GZ- PFE. S.1084 V.06(2013)	1.000.000	0	1.000.000	102,2400	1.022.400,00	1,84
DE000A1KQ540	2,875 % NIEDERSACHSEN V.11(2015)	1.000.000	0	1.000.000	103,9640	1.039.640,00	1,87
DE000SEB1P32	4,000 % SEB AG PFE. S.363 V.07(2012)	500.000	0	1.000.000	101,0600	1.010.600,00	1,82
						16.549.570,00	29,77
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						16.549.570,00	29,77
Anleihen							
						47.132.872,00	84,77
Optionen							
Short-Positionen							
EUR							
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX OKTOBER 2011/2.400,00		0	100	-100		-12.600,00	-0,02
						-12.600,00	-0,02
Short-Positionen						-12.600,00	-0,02
Optionen						-12.600,00	-0,02
Wertpapiervermögen						51.965.589,16	93,46
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2011		30	15	15		-5.850,00	-0,01
						-5.850,00	-0,01
Long-Positionen						-5.850,00	-0,01
Short-Positionen							
EUR							
EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2011		0	119	-119		-191.460,00	-0,34
						-191.460,00	-0,34
Short-Positionen						-191.460,00	-0,34
Terminkontrakte						-197.310,00	-0,35
Festgelder						2.000.000,00	3,60
Bankguthaben - Kontokorrent						4.037.047,63	7,26
Sonstige Vermögensgegenstände						-2.204.046,09	-3,97
Fondsvermögen in EUR						55.601.280,70	100,00

Uninstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Long-Positionen			
EUR			
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2011	15	1.831.950,00	3,29
		<u>1.831.950,00</u>	<u>3,29</u>
Long-Positionen			
Short-Positionen			
EUR			
EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2011	-119	-2.565.640,00	-4,61
		<u>-2.565.640,00</u>	<u>-4,61</u>
Short-Positionen			
Terminkontrakte			
		<u>-733.690,00</u>	<u>-1,32</u>

Devisenkurse

Zum 30.09.2011 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE0007100000	DAIMLER AG	6.040	6.040
DE0005810055	DTE. BÖRSE AG	3.650	3.650
DE0005557508	DTE. TELEKOM AG	28.280	28.280
DE000ENAG999	E.ON AG	16.120	16.120
DE0007037129	RWE AG	5.630	5.630
Finnland			
FI0009005987	UPM-KYMMENE CORPORATION	6.480	6.480
Italien			
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A.	11.970	11.970
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
BE0312670392	0,000 % BELGIEN V.10(2011)	1.000.000	1.000.000
FR0010807917	2,250 % BNP PARIBAS HOME LOAN SFH PFE. V.09(2012)	0	1.700.000
FR0010422600	4,000 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN V.07(2012)	0	3.000.000
DE000DXA0KK4	3,500 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.04(2011)	0	4.000.000
FI0001005407	5,375 % FINNLAND V.02(2013)	0	3.000.000
XS0245717854	3,250 % KA FINANZ AG EMTN V.06(2011)	0	5.000.000
NL0009041359	2,500 % NIEDERLANDE V.09(2012)	2.000.000	2.000.000
AT0000385356	5,000 % ÖSTERREICH EMTN V.02(2012)	0	5.000.000
PTOTEJ0E0006	5,150 % PORTUGAL V.01(2011)	0	2.000.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	500.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	500.000
PTPBTCGE0013	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	0	750.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
EUR			
ES0413211048	3,500 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.04(2011)	0	3.000.000
ES0413900152	4,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE.V.07(2013)	0	2.000.000
DE0001135192	5,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.02(2012)	2.000.000	2.000.000
DE000A0GPMR2	3,500 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2011)	0	2.000.000
DE000EAA0A63	3,125 % ERSTE ABWICKLUNGSANSTALT V.11(2016)	1.000.000	1.000.000
DE000LBW7RR9	4,000 % LANDESBANK BADEN-WUERTTEMBERG -GZ- PFE. S.9 V.07(2011)	0	2.000.000
DE000NWB0493	3,000 % NRW.BANK V.11(2016)	1.000.000	1.000.000
PTPBTCGE0010	0,000 % PORTUGAL V.10(2011)	500.000	500.000
DE000SEB2P23	1,000 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN EMTN V.10(2011)	0	3.000.000
ES0000012024	4,100 % SPANIEN V.08(2011)	0	5.000.000

UniInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Optionen			
EUR			
	CALL ON DAX PERFORMANCE-INDEX SEPTEMBER 2011/7.550,00	65	65
	CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX MAI 2011/3.000,00	200	200
	CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX MÄRZ 2011/3.100,00	190	190
	CALL ON EURO-SCHATZ 2 YEAR FUTURE JUNI 2011/107,50	55	55
	PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX JUNI 2011/2.800,00	80	80
	PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2011/2.300,00	200	200
Terminkontrakte			
EUR			
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE DEZEMBER 2010	174	0
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE JUNI 2011	45	45
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE MÄRZ 2011	228	228
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE SEPTEMBER 2011	55	55
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE JUNI 2011	155	155
	EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE SEPTEMBER 2011	82	82
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2011	70	70
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE MÄRZ 2011	190	190
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE MÄRZ 2011	40	40
	EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2011	155	155

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2011

Die **Buchführung des Fonds** erfolgt in Euro.

Der Kurswert der **Wertpapiere, Optionen** und **Futures** entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2011. Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat. Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum 30. September 2011. Die **Festgelder** und das **Bankguthaben** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vergütung** der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens berechnet und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein **Ertragsausgleich** und ein **Aufwandsausgleich** verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt in Luxemburg einer **Steuer**, der "Taxe d'abonnement" von jährlich 0,05 %, zahlbar pro Quartal auf das jeweilige am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,55 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.862.207.970,74 Euro.

Die **Wertentwicklung** der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende **BVI**-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \text{GKn} / \text{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („**soft commissions**“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Hinweisbekanntmachung

Die Union Investment Luxembourg S.A. informiert über folgende Änderung zum 31. Mai 2011:

Der Name des Fonds lautet nunmehr „UnilInstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit“.

Bei den Zahl- und Vertriebsstellen, der jeweiligen Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft sind zum 31. Mai 2011 die aktualisierten Verkaufsprospekte nebst Verwaltungs- und Sonderreglements kostenlos erhältlich.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Unilnstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit geprüft, der aus der Vermögensaufstellung inklusive des Wertpapierbestands und den sonstigen Vermögenswerten zum 30. September 2011, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unilnstitutionell IMMUNO Nachhaltigkeit zum 30. September 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 2. Dezember 2011

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Walter Koob

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2010/2011

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniInstitutionell IMMUNO
Nachhaltigkeit

LU0300981452

Ex-Tag: 10.11.2011

je Anteil in EUR

Zeile	§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	2,2500	2,2500	2,2500
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung davon nicht steuerbare Kapitalrückzahlungen/Substanz Ausschüttungen	2,3219 0,0000	2,3219 0,0000	2,3219 0,0000
3.	1 b) Ausschüttete Erträge	2,3219	2,3219	2,3219
4.	2 Ausschüttungsgleiche Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2 In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:	0,0835 0,0828	0,0835 0,0828	0,0835 0,0828
5.	1 a) Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
6.	1c bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
7.	1c cc) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	--	0,0898
8.	1c dd) Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG 2)	--	0,0898	--
9.	1c ee) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
10.	1c ff) Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG 2)	--	0,0000	--
11.	1c gg) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Kapitalgesellschaften	0,0000	--	--
12.	1c hh) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
13.	1c ii) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
14.	1c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	2,2070	2,2070
15.	Steuerpflichtiger Betrag **)	2,4054	2,3156	2,3695
16.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden)	0,1728	0,1728	0,1728
17.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
19.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0302	0,0302	0,0302
20.	1f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0269	0,0440	0,0440
21.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0269	0,0269	0,0269
22.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0171	0,0171
23.	1f cc) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0060	0,0060	0,0060
24.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
25.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0060	0,0060	0,0060
26.	1f bb) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1 d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG 1)	2,4054	2,4054	2,4054
28.	1 e) Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) 1)	0,6014	0,6014	0,6014
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) 1)	0,0331	0,0331	0,0331
30.	1 g) Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividenderträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Invest-

mentfonds nur zu Informationszwecken.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten

gilt (fiktive Quellensteuer).

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr. 1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	2,1683

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Eigenkapital per 31.12.2010:
Euro 111,065 Millionen

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anja MIKUS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Union Investment Luxembourg S.A.

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Cabinet de révision agréé

Bis zum 30. September 2011:

KPMG Luxembourg S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Ab dem 1. Oktober 2011:

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Aufgrund des am 15. Juni 2011 erfolgreich abgeschlossenen formalen Verschmelzungsprozesses der WGZ BANK Luxembourg S.A. und der DZ PRIVATBANK S.A. wird ab 15. Juni 2011 die bisherige Funktion der Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg nicht mehr durch die WGZ BANK Luxembourg S.A., sondern in Rechtsnachfolge durch die DZ PRIVATBANK S.A. wahrgenommen.

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
D-76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
D-40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest
Berliner VB Garant Union (2011)
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UI Vario: 2
UniAsia
UniAsiaPacific
UniConClusio: EuropeanEquities
UniConvertibles
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM China & Indien
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM IMMUNO 90
UniEM Middle East & North Africa
UniEM Osteuropa
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2013
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2011
UniEuroRenta Corporates 2012
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Governments
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Spezial 2013
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniFlexInvest: EuroAktien
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Deutschland (2012)
UniGarant: Deutschland (2012) II
UniGarant: Deutschland (2012) III
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II
UniGarantDoubleChance: Global Titans 50 (2011)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014)
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: Best of World (2014)
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Commodities (2012)
UniGarantPlus: Commodities (2012) II
UniGarantPlus: Deutschland (2012)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013) II
UniGarantPlus: Europa (2011) II (Übertrag in den UniGarantPlus: Europa (2018) zum 30.09.2011)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantPlus: Klimawandel (2013)
UniGarantPlus: Klimawandel (2014)
UniGarantPlus: Reits (2012)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobalTitans 50
UniInstitutional AAA Bond Strategy (ehemals AAA-Zinsstrategie-Invest)
UniInstitutional Convertibles Protect (ehemals ConvertiblesProtect-Invest)
UniInstitutional EM Bonds 2016 (ehemals EM-Invest 2016)
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional Euro Liquidity (ehemals Liquidity-Premium-Invest)
UniInstitutional Flexible Commodities
UniInstitutional Global High Yield Bonds (ehemals Global-HighYield-Invest)
UniInstitutional Local EM Bonds (ehemals Local-EM-Invest)
UniInstitutional Short Term Credit (ehemals Short-Term-Credit-Invest)
UniInstitutionell IMMUNO Top (ehemals InstitutionalBalance-Top)
UniInstitutionell Opti Cash (ehemals InstitutionalOpti-Cash)
UniMid&SmallCaps: Europa
UniMoneyMarket
UniMoneyMarket: Euro-Corporates
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2013
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2012)
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017) II
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019) II
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023) II
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Aktien
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRenta Corporates
UniRentaEurolandPlus 5J
UniSector
UniSicav
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniWirtschaftsAspirant

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

003138 11.11